

**DDR-LITERATUR – EINE ARCHIVEXPEDITION**

11./12. April 2013, Hanseatenweg, Clubraum

Kooperative Doppeltagung des Literaturarchivs der Akademie der Künste in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Literaturarchiv Marbach

**2. Teil: Der Künstler und der Apparat**

Literatur in der DDR war nicht homogen, sondern speiste sich aus der Fülle der Lebenserfahrungen von Schriftstellern verschiedener Generationen, von kommunistischen Remigranten wie Anna Seghers bis zu oppositionellen bzw. systemkritischen Autoren wie Thomas Brasch und Jurek Becker, die die DDR nach der Ausbürgerung Wolf Biermanns verließen. Die literarischen Nachlässe der Protagonisten bilden einen Sammlungsschwerpunkt im Archiv der Akademie der Künste. Die Tagung in der Akademie und die im Dezember 2012 vorausgegangene Veranstaltung im Deutschen Literaturarchiv Marbach haben sich zum Ziel gesetzt, auf weithin unbekannte Archivbestände aufmerksam zu machen und der Forschung neue Anstöße zu geben.

PROGRAMM, Stand 19.3.2013

Donnerstag, 11. April 2013

13.00 Uhr Grußwort Ingo Schulze

Moderation Erdmut Wizisla

13.15 Uhr Sabine Wolf, Berlin

*Berliner Bestände zur DDR-Literatur, Zuschreibungen und Problematik*

14.00 Uhr Roland Berbig, Berlin

*DDR-Literatur – archiviert. Sammelbegriff oder Sammelsurium? Ein Aufriß.*

14.45 Uhr Carsten Gansel, Gießen

*Neue Quellenschließung als Irritation für die Literaturgeschichtsschreibung - DDR-Schriftstellerverband, 'soldatisches Opfernarrativ' und 'harte Schreibweise'*

15.30 Uhr Kaffeepause

Moderation: Sabine Wolf

16.00 Uhr Ute Brandes, Amherst, Massachusetts

*Umdenken: Anna Seghers' unveröffentlichte Literatur, 1947-1949*

16.45 Uhr Helmut Peitsch, Potsdam

*Remigration, Übersiedlung und Westarbeit*

17.30 Uhr Claude Conter, Luxemburg

*Bruno Apitz – Faschismusbewältigung und (Selbst-)Zensur*

18.15 Uhr Imbiss

20.00 Uhr Reinhard Jirgl: *Mutter Vater Roman*.  
*Lesung und Exkurs zur Veröffentlichungsgeschichte*  
Öffentliche Abendveranstaltung, Plenarsaal Pariser Platz  
Einführung: Norbert Miller

Freitag, 12. April 2013

Moderation Roland Berbig

10.00 Uhr Maria Büttner, Berlin  
*Im "engsten Freundeskreis" – Fundstücke zu einer Geburtstagmappe für Erich Arendt  
in der Franz-Fühmann-Sammlung der Akademie der Künste Berlin*

10.45 Uhr Siegfried Lokatis, Leipzig  
*Neuere Leipziger Studien zur Verlagslandschaft in der DDR*

11.30 Uhr Stephan Pabst, Jena  
*Roman und Reflexion. Wolfgang Hilbigs Arbeit am Text - „Eine Übertragung“.*

12.15 Uhr Imbiss

13.15 Uhr Kristin Schulz, Berlin  
*„Die Versetzungsgefährdeten / sollten sich / bessere Lehrer suchen / Als mich.“ Archiv  
und Werk Georg Seidels*

14.00 Uhr Podiumsdiskussion, u.a. mit Ulrich von Bülow, Marbach

#### **Kontakt**

Sabine Wolf – Leiterin des Literaturarchivs der Akademie der Künste, Berlin  
Robert-Koch-Platz 10, 10115 Berlin – E-Mail: [swolf@adk.de](mailto:swolf@adk.de), Tel. 030-20057-3272

**Veranstaltungsort** Akademie der Künste, Hanseatenweg 10, 10557 Berlin, Clubraum  
Verkehrsverbindungen S Bellevue, U Hansaplatz, Bus 106, Telefon +49(0)30-200 57-2000